

SPERRMÜLLFLOHMARKT / Erlös geht an die Online-Beratung „Youth-Life-Line“

Allerlei Trödel für einen guten Zweck

Am Samstag, 6. Oktober, lädt der AK Umwelt des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums wieder zum Sperrmüllflohmarkt. Dieses Mal ganz nach dem Motto „Jugendliche helfen Jugendlichen“, denn der Erlös kommt der Tübinger Online-Beratung „Youth-Life-Line“ zu Gute.

METZINGEN ■ Das Gästebuch der Online-Beratung ist voll von anerkennenden und dankenden Worten. „Danke, ihr habt mir das Leben gerettet!“ schreibt eine Jugendliche, die noch vor einiger Zeit suizidgefährdet war. „Danke, dass es euch gibt, ihr helft wirklich weiter!“ eine andere.

Bei „Youth-Life-Line“ engagieren sich ehrenamtliche Schüler im Alter von 16 bis 20 Jahren, von denen die

Hälfte Metzinger Gymnasiasten sind. Sie werden von hauptamtlichen Psychologen unterstützt und haben alle eine halbjährige Ausbildung durchlaufen.

Diese so genannten Peer-Berater beraten Jugendliche in Krisensituationen per E-Mail, unverbindlich und anonym. „Es ist nicht einfach für Jugendliche, mit ihren Problemen in Beratungsstellen zu gehen, sich dort Erwachsenen anzuvertrauen und um Hilfe zu bitten“, weiß Norbert Schäffeler, einer der hauptamtlichen Psychologen.

Grundidee der Online-Beratung war, „dass Jugendliche in Krisensituationen bei Gleichaltrigen Rat und Hilfe finden können.“ Das setzt die Hemmschwelle herab, weil die Berater „die gleiche Sprache sprechen.“ „Die Jugendlichen können durch die Online-Beratung frei erzählen, ohne Angst haben zu müssen“, erzählt Schäffeler. Die Prob-

leme, mit denen die Jugendlichen zu „Youth-Life-Line“ kommen sind groß: Sie reichen von Mobbing, Essstörungen und Problemen in der Familie, wie Scheidung der Eltern, über sexuellen Missbrauch bis hin zu Suizidgedanken und Selbstverletzungen.

Oft hilft es schon, wenn die Jugendlichen einfach jemanden zum Zuhören haben und jemanden, der sie versteht und ihnen helfen möchte. Aber das ist noch nicht alles. „Wir helfen auch, Ängste abzubauen und motivieren die Jugendlichen in sozialen Einrichtungen Hilfe zu suchen“, so der Psychologe.

Gefördert wurde die Tübinger Beratung, die schon mehrmals mit Preisen ausgezeichnet wurde, von der Landesstiftung Baden-Württemberg. Doch diese kann „Youth-Life-Line“ nun nicht mehr unterstützen, darum ist die Online-Beratung auf Spenden angewiesen. „Wir kämp-

fen darum, das nächste Jahr finanziert zu kriegen“, sagt Schäffeler. Selbst die kleinste Spende kann helfen „uns über einen Monat zu retten“. Wer das Metzinger Gymnasium bei seinem Vorhaben unterstützen möchte, der wird gebeten, noch verwendbares Sperrmüllgut am Samstag, 6. Oktober, von 7 bis 9 Uhr an der Offenen Marktkeller abzugeben. Von 9 bis 12 Uhr werden die Gegenstände dann, wie immer zu günstigen Preisen, verkauft. Der gesamte Erlös wird helfen, Jugendlichen in Krisensituationen mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen und manchmal sogar, Leben zu retten.

INFO

Spendenkonto: Arbeitskreis Leben e.V., Volksbank Tübingen, BLZ 541 901 10, Konto 70 976 007, Verwendungszweck: Youth-Life-Line. Weitere Infos unter www.youth-life-line.de.